

Dúo Tres Américas

Daniel René Pacitti ist italo-argentinischer Komponist, Orchesterdirigent und Bandoneonist. Als Bandoneonist lernte er mit den Maestros Alberto Huser, Osvaldo Montes, Alberto Garralda und Rodolfo „Cholo“ Montironi, später in Paris mit Maestro Cesar Stroschio. Er spielte mit dem Franco Cerri Quartet und trat mit Jazzformationen in Ravenna und Mailand auf. Die „Misa Tango“ von Luis Bacalov spielte er mit dem Coro Filarmonico Rossini in Pesaro und die „Misa a Buenos Aires“ von Martín Palmieri mit dem Orchester des Konservatoriums von Parma. 2018 wurde im Kammermusiksaal der Philharmonie Pacittis Komposition „Alma del Tango“ für Orchester und Bandoneon -mit ihm als Bandoneonist- aufgeführt. Im Rahmen des Projekts „Das Deutsche Bandoneon“ spielt Pacitti mit verschiedenen Instrumentalistinnen, Instrumentalisten und Sängerinnen sakrale und profane Musik von Bach bis Piazzolla.



<https://www.danielpacitti.com/>

Javier Tucat Moreno ist Pianist und Komponist. In Buenos Aires geboren, studierte er Klavier und Kammermusik an der Musikhochschule "Juan José Castro" und Arrangement des Tango bei Beba Pugliese. 2000 zog er nach Berlin und spielt seitdem in ganz Deutschland und Europa in verschiedenen Formationen. Als Tango-Pianist spielte er mit dem Taiwan National Symphonie Orchestra, den Berliner Symphonikern, dem Sinfonie Orchester Berlin und den Brandenburger Symphonikern unter der Leitung von Lior Shambadal, Alejo Pérez, Igor Budinsein u.a.. Die Freude am Musizieren mit anderen Menschen zu teilen, ohne auf musikalische Qualität zu verzichten, ist für ihn das Wichtigste. Deshalb sucht sich Tucat Moreno die Musiker und Projekte aus, die genau das ermöglichen. Sein Stil ist von den rhythmisch-musikalischen Einflüssen der argentinischen Folklore und des Tangos geprägt.



<https://javiertucatmoreno.com>

Dúo Tres Américas

&

Special Guest: QUIQUE SINESI

Javier Tucat Moreno-Klavier

Daniel René Pacitti-Bandoneon

Das Programm:

Astor Piazzolla

Doppelkonzert für Gitarre und Bandoneón

Bandoneón-Konzert "Aconcagua"

und Werke von Daniel Pacitti, Javier Tucat Moreno, Aníbal Troilo, Carlos Moscardini u.a. ...



Quique Sinesi gilt als einer der großen argentinischen Komponisten und Gitarristen. In seine Musik integriert er Elemente der Folklore vom Río de la Plata, Tango, Jazz und zeitgenössische Klassik. Seine Werke wurden in Frankreich, Japan, Belgien, Deutschland und Argentinien veröffentlicht. Sinesi spielte schon in jungen Jahren mit renommierten Musikern der lokalen und internationalen Musikszene. Seine erste internationale Tournee fand 1982 mit dem Dino Saluzzi Quartett statt. Seit über zwanzig Jahren spielt er gemeinsam mit Pablo Ziegler, dem legendären Pianisten des Astor Piazzolla Quintettos zusammen und gewann 2005 einen Latin Grammy. Er tritt weltweit als Solist, mit eigenen Formationen und in verschiedenen musikalischen Projekten auf zahlreichen Festivals und Konzerten auf.

<http://www.quiquesinesi.com/>